

Safari durch das Haus der Natur

In unserem Museum kannst du wie ein richtiger Forscher die Natur entdecken und beobachten. Nimm dir Zeit und schau dir die Dinge genau an. In der Wissenschaft wird nämlich nicht der Schnellste der Sieger, sondern derjenige, der am genauesten beobachtet und die meisten Erkenntnisse gewinnt!

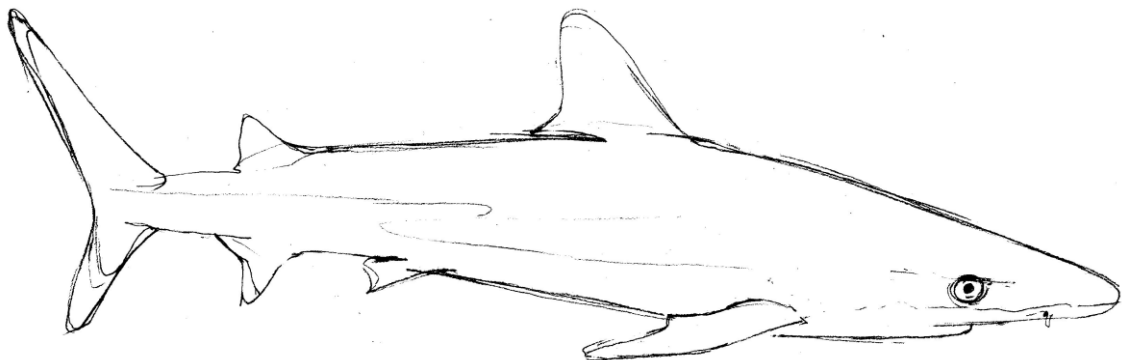
Stell dir also vor, du bist so ein Wissenschaftler und versuche so viel wie möglich zu den gestellten Fragen herauszufinden. Du musst dich dabei nicht an die Reihenfolge der Fragen halten

Denk aber daran, dass du nicht alleine unterwegs bist und nimm bitte ein bisschen Rücksicht auf die anderen Besucher.

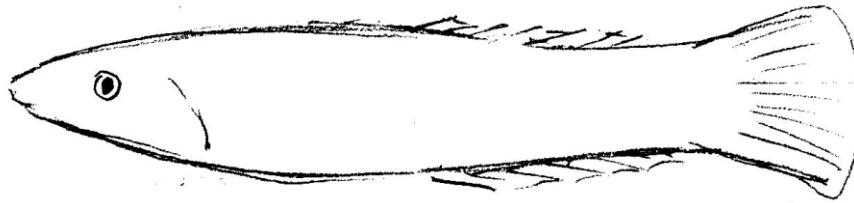
Viel Spaß!

1. Gehe in die Saurierhalle. Unter den dort ausgestellten Riesen der Vorzeit findest du zwei Raubsaurier, den *Allosaurus* und den *Tyrannosaurus rex*. Sieh dir einmal die beiden an! Obwohl sie sich auf den ersten Blick ziemlich ähnlich sehen, gibt es doch einige Unterschiede. Welche kannst du entdecken?

2. Gleich neben der Saurierhalle findest du das Aquarium mit dem Hai. Wie du bestimmt weißt, sind Haie Fische, und die atmen bekanntlich durch Kiemen. Beim Hai liegen sie hinter noch ganz ursprünglichen Kiemenspalten. Zeichne die Kiemenspalten in der richtigen Lage und Anzahl beim Hai ein:



3. In einigen Becken (Weichkorallen, Drachenmuräne, Riffbecken) kannst du den Putzerfisch beobachten. Die anderen Fische erkennen ihn vor allem an seiner Färbung. Sieh dir diesen kleinen unermüdlichen Helfer der Fische genau an, dann dürfte es dir nicht schwer fallen, seine Körperzeichnung hier richtig aufzuzeichnen.



Jetzt heißt es Bergsteigen!

Die nächste Frage kannst du nämlich nur im ersten Stock beantworten.

4. Suche den Raum mit den Riesenbergkristallen. Diese sieben Kristalle gehören zu den größten, die man weltweit gefunden hat. Wie schwer sind diese Kristalle alle zusammen?

_____ kg

Und wieder geht´s bergauf! Im zweiten Stock erwarten dich neue Forschungsaufgaben!

5. Jetzt wird´s detektivisch! Du musst nämlich erst einmal die Murmeltiere finden, die sich irgendwo im zweiten Stock versteckt haben!
Na, wenn du schon so weit gekommen bist, dann dürfte es auch nicht mehr schwierig sein, den Lebensraum der Murmeltiere zu beschreiben. Schau dir das Diorama genau an.

6. In der Abteilung „Wildtiere Europas“ findest du eine Darstellung mit Tieren, die am Wasser leben. Wenn du genau schaut, dann entdeckst du sicherlich die Zwergmaus mit ihrem kugelförmigen Nest. Wie hält sich die Zwergmaus eigentlich an den dünnen Schilfhalmen fest?
-

7. Im Reptilienzoo gibt es viele Giftschlangen zu beobachten. Zu diesen Giftschlangen gehören unter anderem die Vipern und Ottern. Sie besitzen zwei große Giftzähne im Oberkiefer. Daher haben sie auch eine ganz bestimmte Kopfform, an der sie leicht zu erkennen sind. Zeichne einmal so einen typischen Vipernkopf.

8. In der Weltraumhalle kannst du untersuchen, wie schwer du auf den verschiedenen Planeten bist. Auf welchem Planeten wiegst du am meisten? (Aber Achtung! Nicht alle Waagen zeigen Planeten an.)
-

Im dritten Stock gibt's wieder viel Neues zu entdecken.

9. Gehe zu den Pinguinen am Südpol. Schau dir genau an, welche Pinguine da ausgestellt sind. Wie viele Arten zählst du?
-

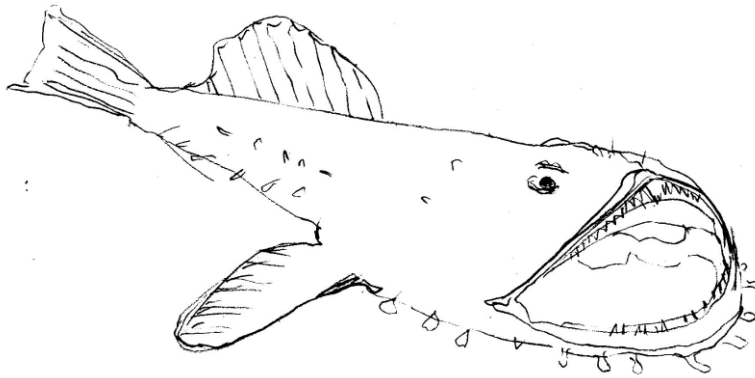
Jetzt geht es noch einmal bergauf.

10. Gehe in die Abteilung zum „Menschlichen Körper“ und suche nach dem Pulsmessgerät.

Wie hoch ist dein Puls? _____

Und nach 15 Kniebeugen? _____

11. In der Meeresausstellung findest du den Seeteufel. Dieser Fisch lauert gut getarnt am Boden und lockt - ja womit lockt er eigentlich seine Beute an? Zeichne es ein:



12. Jetzt schau aber noch schnell in die Insektenabteilung! Dort findest du lebende Vogelspinnen. Schau sie dir genau an und beobachte sie ein bisschen!

Wie viele Beine haben sie eigentlich? _____

Und können sie auch Fäden spinnen? _____